



RICHTIG ZOFFEN!

4. FACHTAG STREITSCHLICHTUNG IN BREMEN
FÜR SCHÜLER/INNEN DER JAHRGÄNGE 3 UND 4 DER GRUNDSCHULEN,
DIE VORERFAHRUNG IN DER STREITSCHLICHTUNG HABEN

MONTAG, 16.07.2012, 9⁰⁰ - 14⁰⁰ UHR
VHS IM BAMBERGER, FAULENSTRASSE 69, 28195 BREMEN

VERANSTALTENDE

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Menschen streiten miteinander. Das kommt überall vor, nicht nur an Schulen. Aber es ist gut, wenn jemand mäßigend und schlichtend eingreifen kann – bevor die Auseinandersetzung schlimme Folgen hat. An vielen Bremer Grundschulen haben Mädchen und Jungen sich bereit erklärt, bei Konflikten bewusst einzugreifen, um die Situation zu entkrampfen und Gewalt zu verhindern. Das ist bürgerschaftliches Engagement im besten Sinne des Wortes und vorbildlich. Zugleich setzt dieses Verhalten ein wichtiges Zeichen nach außen: Hier sind junge Menschen, die nicht wegsehen, die sich mit Mut und Besonnenheit einmischen und für ein besseres Miteinander in unserer Gesellschaft sorgen.

Ich bin sehr froh darüber, dass immer wieder Schülerinnen und Schüler bereit sind sich zur Streitschlichterin oder zum Streitschlichter ausbilden zu lassen. Ihr Engagement weiß ich sehr zu schätzen! Ich bedanke mich auch bei den Lehrerinnen und Lehrern, die an diesem Projekt beteiligt sind. Sie tragen mit dazu bei, dass die jungen Leute zu einem respektvollen Verhalten untereinander motiviert werden.

Ich wünsche allen einen spannenden Fachtag mit einem anregenden, lebhaften Meinungsaustausch, mit vielen neuen Anregungen und Erkenntnissen.



Jens Böhnrensen
Bürgermeister
Präsident des Senats der
Freien Hansestadt Bremen

GRUSSWORT DES POLIZEIPRÄSIDENTEN

„Es ist toll, wie viele Schülerinnen und Schüler sich für ein besseres Klima an ihrer Schule einsetzen. Als Schlichterinnen und Schlichter übernehmt ihr viel Verantwortung und zeigt lobenswerten Mut, wenn es darum geht sich in Streitereien Anderer einzumischen.

Ihr engagiert euch für ein Miteinander und gegen Gewalt - die Polizei Bremen findet das richtig gut!“



Polizeipräsident Lutz Müller
Polizei Bremen

EIN TAG ZUM BRÜCKENBAUEN

- Von Schule zu Personen und Einrichtungen in unserer Stadt
- Von Schüler/in zu Schüler/in
- Von der Prügelei zur Aussprache und zum Vertragen
- Vom Zuschauen zum sich Einmischen
- Vom Mobben zum Miteinander
- Von der Hilflosigkeit zum Widerstand gegen Gewalt
- Gemeinsam

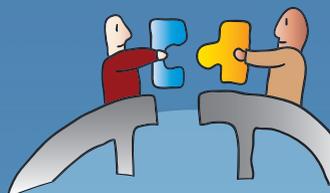


Du machst mit

WAS SOLL AN DEM TAG PASSIEREN?

Als Streitschlichter/in hast du eine ganz wichtige Aufgabe! Du hilfst dabei – auf dem Schulhof, in der Mensa, im Schulgebäude oder im Klassenraum – dass Streithähne nicht handgreiflich werden, sondern ein Streit mit Worten statt mit Taten geschlichtet wird! Diese Aufgabe kann auch ganz schön anstrengend und schwierig sein und da ist es oft gut, wenn es mehrere in der Schule gibt, die das können!

Am heutigen Tag sollt ihr und eure Lehrer/innen für eure Arbeit Anerkennung erfahren, in einzelnen Workshops oder Kursen mit Gleichgesinnten weitere Kenntnisse sammeln und auch einfach Spaß am Lernen und Ausprobieren haben!



Karin Kiese

Karin Kiese

Elternverein ZEBIS e. V.

Astrid Mangold

Astrid Mangold

Landesinstitut für Schule –
Bereich Schulkultur – Soziales Lernen

Eva Pajenkamp

Eva Pajenkamp

Freie Hansestadt Bremen
Senatskanzlei

Referat Integrationspolitik, Migrations-
und Integrationsbeauftragte

Jan Engels

Jan Engels

Landesinstitut für Schule –
Bereich Schulkultur – Soziales Lernen

Gabriele Peest-Kerchner

Gabriele Peest-Kerchner

Serviceagentur Ganztätig Lernen

Bremen, im Juli 2012

ZEITLICHER ABLAUF

9.00 Uhr	Begrüßung Vorstellen der Referent/innen
9.30 Uhr - 11.00 Uhr	Workshops, Arbeitsphase 1 Achtung: Für die begleitenden Lehrkräfte und Sozialpädagog/innen wird ein eigener Workshop angeboten. (siehe S. 9)
11.00 Uhr – 11.30 Uhr	Pause für alle Schüler/innen und die Referent/innen Pausenaufsicht durch die begleitenden Lehrkräfte und Sozialpädagog/innen in den Workshop-Räumen der Kinder
11.30 Uhr – 12.45 Uhr	Workshops, Arbeitsphase 2 Lehrkräfte und Sozialpädagog/innen (siehe S. 9)
13.00 Uhr	Abschlussveranstaltung im Saal 1. Stock Würdigung der Arbeit durch den Polizeipräsidenten Lutz Müller Gemeinsamer musikalischer Abschluss mit Sandra Rust (Oberschule im Park)
14.00 Uhr	Ende der Veranstaltung



WS 1 Workshop für Jungen und Mädchen **So nah wie ICH will ...**

Referent
Andreas Böhme
(Polizei Bremen)

Zwei Schüler halten einen anderen fest und reden mit ernstem Gesicht auf ihn ein: Was siehst du? Woran merkst du, dass etwas nicht stimmt? Auch dich darf niemand berühren, wenn du es nicht möchtest. Was kannst du tun, wenn dich deine Gefühle warnen?

In diesem Workshop werden wir gemeinsam mit Spielen und Übungen überlegen und ausprobieren,

- wo, wann und wie wir Grenzen setzen
- wo, wann und wie wir Übergriffe auf uns und andere vermeiden können
- wo, wann und wie wir uns Hilfe holen.

Du solltest einfach nur die Lust und die Bereitschaft mitbringen mit anderen Schülern etwas auszuprobieren.

WS 2 Workshop für Jungen und Mädchen **Schritt für Schritt - die Friedenstreppe zur Konfliktlösung**

Referentinnen
Sabine Messer
Ursula Pickener
(beide LIS)

Kennst du das: Du ärgerst dich über etwas, was ein Mädchen oder ein Junge aus deiner Klasse gesagt oder getan hat. Du schluckst den ganzen Ärger runter und tust so, als sei nichts gewesen? Oder gibst du ordentlich Widerworte und zeigst, wer hier der Blödmann ist? Es gibt noch eine dritte Möglichkeit:

Bei uns kannst du einen Weg kennen lernen, der dir hilft Streit zu klären. Es sind nur wenige Stufen zu erklimmen. Nach einigen Spielen und Übungen kannst du die Treppe selbst besteigen oder zwei Streithähnen dabei helfen, sich mithilfe der Treppe wieder zu vertragen.

Bring viel Spaß am Spielen und gute Laune mit!
Die Treppenstufen darfst du dann mit in deine Schule nehmen.

**WS 3 Workshop für
Jungen und Mädchen**

Referent

Steffen Naumann
(Diplom-Psychologe, Lehrer
für Stock-Kampf-Kunst)

STOCK-KAMPF-KUNST – EIN „GESPRÄCH“ MIT STÖCKEN

„Das sollte doch nur Spaß sein!“ und trotzdem wurde ein Streit daraus. Kämpfen kann viel Spaß machen, aber wie merke ich, wenn es ernst wird?

Wie verändert sich ein Körper, ein Gesicht, wenn der Spaßkampf kein wirklicher Spaßkampf mehr ist?

Mit zwei armlangen Stöcken lernen wir eine alte Stock-Kampf-Kunst kennen. Wir balancieren und jonglieren, wir schlagen und machen Rhythmus miteinander. Dabei kann ich viel über mich und meine Mitschüler/innen lernen.

Bitte bring bequeme Kleidung mit, da wir uns viel bewegen werden.

**WS 4 Workshop für
Jungen und Mädchen**

Referent/innen

Jan Engels
Eva Hütter
(beide LIS)

Komm mir nicht ZU nah!

Wie viel Platz brauchst du um dich wohl zu fühlen mit anderen Menschen? Die Antwort kannst du in dir selbst spüren. Dass dir andere Menschen ZU nah kommen, möchtest du wohl nicht. Aber wann ist dir denn jemand ZU nah? Wo ist deine eigene Grenze?

Und wenn du weißt, wann dir jemand ZU nah ist, wie kannst du ihm/ihr deine Grenze zeigen? Wie weit darfst du dabei gehen ohne jemanden zu provozieren? Wie kannst du verhindern, dass dir jemand ZU nah kommt?

In kleinen Rollenspielen und Übungen wollen wir in diesem Workshop einiges über deine eigene Grenze herausfinden und üben, wie du diese anderen deutlich machen kannst.

**WS 5 Workshop für
Jungen und Mädchen**

Referent
Simon Zigah
(MOKS-Theater Bremen)

Stark sein wie die Superhelden

Vielleicht findest du dich manchmal in einer Streitsituation wieder, fühlst dich ungerecht behandelt und würdest am liebsten an die Decke gehen... Da unsere Superhelden aus dem Fernsehen im wirklichen Leben nicht bei uns sind, müssen wir in solch schwierigen Situationen selber entscheiden, was richtig und was falsch ist.

Wie kann ich mich am besten für Andere stark machen? Wie kann ich am besten deutlich machen, dass mir jemand gerade zu nahe kommt? Wie sage ich Stopp? Wann wird aus Spaß plötzlich Ernst?

Diese und viele andere Fragen möchte ich in Rollenspielen mit euch untersuchen. Lasst uns gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen, in verschiedene Rollen schlüpfen und die wunderbaren Möglichkeiten ausschöpfen, die uns das Theater bietet! Lasst uns „richtig zoffen“!

Damit wir nach allen Regeln der Theaterkunst herumtollen können, benötigen wir nur: **bequeme Kleidung (evt. lange Hosen und Schlabbershirt)** und eine große Portion Spielfreude.



**WS 6 Workshop
nur für Mädchen**

Referentin

Nele Jargstorf
(Täter-Opfer-Ausgleich Bremen)

Streiten und Vertragen

Wir alle sind sehr verschieden und wollen manchmal unterschiedliche Dinge. Oft kann das zu Streit führen und wir fühlen uns ausgegrenzt und sind verletzt. Sich dann wieder zu vertragen ist oft am schönsten.

Streit gehört zum Leben dazu und wir können dadurch eine Menge lernen. An diesem Vormittag könnt ihr üben, wie ihr mit Streit und Konflikten umgehen könnt.

Mit Spielen und kleinen Übungen lernt ihr euch und auch andere Kinder besser zu verstehen.

Bitte bringt bequeme Kleidung und gute Laune mit!

**WS 6 Workshop
nur für Jungen**

Referent

Markus Burger
(Sozialpädagoge
und Mediator)

Achtung!

„Achtung“ ruft jemand bevor etwas passiert!

„Achtung“ sagt man, um vor etwas zu warnen, vielleicht vor sich selbst und der eigenen Wut.

„Achtung“ sagt man wenn man will, dass die Anderen einen sehen und hören.

„Achtung“ bedeutet aber auch anderen mit Respekt zu begegnen.

Wie ist das mit dem Respekt?

Mit verschiedenen Kampfspielen® und viel Spaß und Action wollen wir untersuchen ob Respekt nur etwas mit Kraft zu tun hat.

Bequeme Kleidung ist prima, Sportkleidung noch besser.

**WS P Workshop
für Pädagog/innen**

Referent
Peter Lüchinger
(Shakespeare
Company Bremen)

Freundlich – deutlich – nah

Schwierige Situationen im Klassenraum, Hektik, allgemeine Unruhe, unerwartete Konfrontationen mit einzelnen Schüler/innen – das kennen Sie sicherlich auch.

Was können Sie tun um sich und den Kindern die Arbeit zu erleichtern?

Körperhaltung, Mimik und Stimme drücken manchmal etwas anderes aus als unsere Worte. Wir können unsere Körpersprache gezielt einsetzen, um klar, freundlich und wirksam aufzutreten.

Der Schauspieler Peter Lüchinger zeigt Ihnen in praktischer und spielerischer Weise Methoden aus Theater und Bühne, die für die Reduzierung von Stresssituationen hilfreich sein können.



UND SO GEHT'S



Von jeder Grundschule im Land Bremen können sich jeweils zwei Erwachsene (Lehrkräfte oder Sozialpädagog/innen) mit bis zu 7 Kindern der Jahrgänge 3 und 4 zum Fachtag **per FAX** anmelden. Die Teilnehmezahl ist begrenzt.



Für die Anmeldung verwenden Sie bitte das FAX-Formular auf Seite 11 und faxen es an (0421) – 361 – 161 46. **Anmeldeschluss ist Montag, der 25.06.2012.**



Bitte teilen Sie uns möglichst umgehend mit, wenn sich die Gruppenzusammensetzung ändern sollte. Nur so können wir ggf. Plätze an Nachrücker vergeben.



Es gibt 7 Workshops für Schüler/innen und es sollte für die gesamte Gruppe einer Schule eine Erst- und eine Zweitwahl getroffen werden. Die Zweitwahl ist erforderlich, falls mehr Anmeldungen für einen Workshop eintreffen als Plätze vorhanden sind. Es ist auch wichtig **beide Wahlmöglichkeiten** zu nutzen.



Ausnahme: Das Angebot enthält einen Workshop **nur für Jungen** („WS 6 nur für Jungen“, Seite 8) und einen Workshop **nur für Mädchen** („WS 6 nur für Mädchen“, Seite 8).



Die Schulgruppe kann sich entweder auf diese beiden Workshops nach Jungen und Mädchen aufteilen oder einen der anderen 5 Workshops als komplette, geschlossene Gruppe (mit Erst- und Zweitwahl) wählen.



Die angemeldeten Schulkinder sollten erste Erfahrungen in der Streitschlichtung (als Friedensengel, mit der Friedenstreppe, dem Streitschlichterprogramm o.ä.) gesammelt haben.

Die begleitenden Erwachsenen können an einem Workshopangebot (vgl. Seite 9, WS P für Pädagog/innen) des Schauspielers Peter Lüchinger teilnehmen. Sie sind aber verpflichtet, die Schulkinder ihrer Schule während der Pause in der Zeit von 10:30 bis 11:00 in den Workshopräumen zu betreuen.

Eine Anmeldung für den Workshop für Pädagog/innen ist erforderlich.



Sie erhalten ca. 1 Woche vor der Veranstaltung Ihre Zuordnung zu den Workshops. Falls zu viele Anmeldungen eingehen, richten wir eine Nachrücker-Liste ein und geben Ihnen entsprechend Nachricht.



In jedem Workshop wird Wasser zum Trinken für Sie kostenfrei bereit stehen.

ANMELDUNG ZUM FACHTAG

AM 16.07.2012 IN DER

BREMER VOLKSHOCHSCHULE (BAMBERGER HAUS)

RICHTIG ZOFFEN!

ASTRID MANGOLD

LIS ABT.1/ SCHULKULTUR

ANMELDUNGSSCHLUSS

25.06.2012

FAX (0421) 361-161 46

SCHULE MIT SCHULNUMMER

TELEFON SCHULE

NAMEN DER LEHRKRÄFTE/ SOZIALPÄDAGOG/INNEN

WIR NEHMEN AM WORKSHOP „FREUNDLICH – DEUTLICH – NAH“ TEIL

JA

NEIN

TEILNEHMENDE SCHÜLER/INNEN

NAME	MÄNNLICH/WEIBLICH	KLASSE	WORKSHOP - 1. WAHL	WORKSHOP - 2. WAHL

ANSPRECHPARTNER/IN

EMAIL

TEL

UNTERSCHRIFT, DATUM



INFORMATION/ ANMELDUNG

Landesinstitut für Schule

Astrid Mangold

Am Weidedamm 20

28215 Bremen

Tel.: + 49 (0)421 361 18 197

E-Mail: amangold@lis.bremen.de

Veranstaltungsort

Bremer Volkshochschule

Bamberger Haus

Faulenstraße 69

28195 Bremen

Anmeldung bitte per FAX mit Faxvorlage

Anmeldeschluss: 25.06.2012

Der Fachtag konnte nur mit ideeller und finanzieller Unterstützung organisiert werden.
Wir danken unseren Kooperationspartnern.

KOOPERATIONSPARTNER



VERANSTALTENDE

